

## Seminarinhalte

### Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen

- Mit internen und externen Partnern situationsgerecht kommunizieren
- Präsentationstechniken zielgerichtet einsetzen
- Kriterien für die Personalauswahl festlegen sowie bei der Personalrekrutierung mitwirken
- Den Personaleinsatz planen und steuern
- Führungsmethoden situationsgerecht anwenden
- Berufsausbildung planen und durchführen
- Die berufliche Entwicklung und Weiterbildung des Personals fördern
- Den Arbeits- und Gesundheitsschutz gestalten

### Mündliche Prüfung

- Präsentation und Fachgespräch

### Zulassungsvoraussetzungen (für die HK-Prüfung)

- eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von drei Jahren und eine auf die Berufsausbildung folgende mindestens dreijährige Berufspraxis, **oder**
- einen der folgenden Abschlüsse und eine darauf folgende mindestens zweijährige Berufspraxis:
  - a) einen anerkannten Fortbildungsabschluss nach einer Regelung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes als Fachwirt oder Fachwirtin oder als Fachkaufmann oder Fachkauffrau
  - b) einen Abschluss als Staatlich geprüfter Betriebswirt oder als Staatlich geprüfte Betriebswirtin
  - c) einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie **oder**
- eine mindestens sechsjährige Berufspraxis

Die Berufspraxis muss durch Tätigkeiten abgeleistet sein, die der beruflichen Fortbildung zum/zur Bilanzbuchhalter/-in dienlich sind und inhaltlich wesentliche Bezüge zum betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen haben. Die Berufspraxisjahre müssen erst zum Zeitpunkt der Prüfung erfüllt sein. Einzelheiten über Zulassungsvoraussetzungen und evtl. Ausnahmeregelungen klären Sie bitte mit der Handelskammer.

Die Zulassung zur Prüfung sollte rechtzeitig vor Beginn des Lehrgangs bei der Handelskammer beantragt werden.

## Information und Beratung

Anna-Carina Gehm

Fon 040 23703-402

Fax 040 23703-410

a-c.gehm@grone.de

### Adresse

Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –  
Heinrich-Grone-Stieg 4  
20097 Hamburg



Sie finden uns in Haus 4!

### Anfahrt

**Mit der S3 oder S31:** Haltestelle Hammerbrook (2 Min. Fußweg)

**Mit der S1, S11, S2, S21:** Haltestelle Berliner Tor (5 Min. Fußweg)

Mit der U2, U3: Haltestelle Berliner Tor

**Mit den Buslinien 25, 112:** Haltestelle S-Hammerbrook

**Mit dem Auto:** Zufahrt über Hammerbrookstraße, in Höhe des S-Bahnhofs Hammerbrook gegenüber der Wendenstraße einbiegen. Für die Abend- und Wochenendkurse stehen direkt vor dem Haus Parkplätze zur Verfügung.



Folgen Sie uns auf Social Media  
@gronehamburg

[www.wirtschaftsfachwirt-hh.de](http://www.wirtschaftsfachwirt-hh.de)

# Grone

WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001:2015  
Zertifiziert nach AZAV

### BERUFSBEGLEITEND

## Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/-in Bachelor Professional (IHK)

Teilnahme in Präsenz oder im Live-Webinar



**Bachelor  
Niveau!**

### Nächster Termin:

■ **28.08.2023 - 14.03.2025**

(Mo./Mi. + einige Samstage)

inklusive 2 Vollzeitwochen zur intensiven Prüfungsvorbereitung, die als Bildungsurlaub anerkannt sind.

Grone Wirtschaftsakademie  
GmbH – gemeinnützig –

EIN UNTERNEHMEN DER STIFTUNG GRONE-SCHULE



# Gepr. Bilanzbuchhalter/-in (IHK)

## Ihr Nutzen

Dieses Seminar bereitet Sie auf die Abschlussprüfung zum/zur Gepr. Bilanzbuchhalter/-in vor der Handelskammer Hamburg vor.

## Als Bilanzbuchhalter

- sind Sie verantwortlich für das betriebliche Finanz und Rechnungswesen
- leiten Sie die Buchhaltung
- erstellen Sie Zwischen- und Jahresabschlüsse
- erstellen Sie nationale und internationale Lageberichte
- sind Sie verantwortlich für finanzwirtschaftliche Abläufe
- treffen Sie Planungs- und Finanzierungsentscheidungen
- sind Sie verantwortlich für die Berichterstattung
- sind Sie zuständig für das finanzwirtschaftliche Management
- interpretieren Sie das Zahlenwerk beraten Sie die Geschäftsführung bei Finanzierungsentscheidungen

## Dauer - 19 Monate

- **28.08.2023 - 14.03.2025** (Mo./ Mi. + einige Sa.)
- inklusive 2 Vollzeitwochen zur intensiven Prüfungsvorbereitung, die als Bildungsurlaub anerkannt sind.

## Kosten

- € 4.900,00 für das Seminar über 19 Monate oder bei Ratenzahlung € 5.035,00 (19 Raten á € 265,00)
- inkl. Skripte der Dozenten
- inkl. Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
- zzgl. Lernmittel
- zzgl. Prüfungsgebühr  
(der Betrag ist direkt an die Handelskammer zu zahlen)

## Förderung

Wenn Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, können Sie durch „Aufstiegs-BAföG“ (AFBG) gefördert werden. Erkundigen Sie sich bitte bei der Handwerkskammer Hamburg (Tel. 040 35905-389) oder unter [www.aufstiegs-bafog.de](http://www.aufstiegs-bafog.de).

## Abschluss

- Handelskammerprüfung

## Seminarinhalte

(nach der neuen Rechtsverordnung von 2020)

### Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungslegungsvorschriften zu Abschlüssen führen

- Geschäftsvorfälle erfassen und daraus Buchungen ableiten
- Buchführung organisieren
- Bilanzierung nach Rechnungslegungsvorschriften durchführen
- Bilanzierungs- und Bewertungsunterschiede abgrenzen
- Aufwendungen und Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung darstellen
- Bestandteile des Jahresabschlusses
- Inhalte und Aussagen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung
- Kapitalflussrechnung
- Eigenkapitalpiegel
- Erstellen des Lageberichts nach IFRS/IAS zuordnen
- Erläutern des Segmentberichts
- Grundzüge der Konzernrechnungslegung
- Buchungen für die Kapitalkonsolidierung durchführen
- Bilanzielle Auswirkungen unterschiedlicher Gesellschaftsformen erfassen

### Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten

- Jahresabschlüsse aufbereiten
- Jahresabschlüsse analysieren und interpretieren
- Zeitliche und betriebliche Vergleiche von Jahresabschlüssen
- Bedeutung von Ratings erkennen und Verbesserungsvorschläge ableiten

### Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen

- Steuerliches Ergebnis aus dem handelsrechtlichen Ergebnis ableiten
- Datensätze zur elektronischen Übermittlung von Jahresabschlüssen ableiten
- Den zu versteuernden Gewinn nach den Gewinnermittlungsarten bestimmen
- Das zu versteuernde Einkommen, die Körperschaftsteuer sowie die Abschlusszahlung und Erstattung der Körperschaftsteuer berechnen
- Regelungen des Körperschaftsteuerrechts und des Einkommensteuerrechts erläutern
- Die Gewerbesteuer und die Gewerbesteuerrückstellung berechnen

- Die Umsatzsteuervoranmeldungen und Umsatzsteuererklärungen vorbereiten
- Vorschriften zum Verfahrensrecht anwenden und notwendige Anträge stellen
- Vermeidung einer Doppelbesteuerung im Ertragssteuerrecht
- Lohnsteuer, Grunderwerbsteuer und Grundsteuer einordnen

### Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen

- Ziele, Aufgaben und Instrumente des Finanzmanagements
- Finanz- und Liquiditätsplanungen erstellen
- Finanzkontrollen zur Sicherung der Zahlungsbereitschaft durchführen
- Finanzierungsarten beherrschen
- Möglichkeiten und Methoden zur Kapitalbeschaffung auswählen
- Investitionsbedarf feststellen und die optimale Investition ermitteln
- Kreditrisiken erkennen
- Instrumente zur Risikobegrenzung bewerten und einsetzen
- Kredit- und Kreditsicherungsmöglichkeiten darstellen
- Die Formen des in- und ausländischen Zahlungsverkehrs auswählen

### Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden

- Methoden und Instrumente zur Erfassung von Kosten und Leistungen anwenden
- Verfahren zur Verrechnung der Kosten auf betriebliche Funktionsbereiche anwenden
- Methoden der kurzfristigen Erfolgsrechnung für betriebliche Analyse- und Steuerungszwecke auswählen
- Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden
- Grundzüge des Kostencontrollings und des Kostenmanagements erläutern

### Ein internes Kontrollsystem sicherstellen

- Arten von Risiken identifizieren und dokumentieren
- Ein internes Kontrollsystem aufbauen
- Methoden zur Beurteilung von Risiken einsetzen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken ableiten